

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Freitag, 13.12.2019

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr
Tagungsort: Ratssaal, Rathaus, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Ausschussvorsitzender

Herr Winfried Pink

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Axel Kohnert

Ausschussmitglieder

Herr Holger Bormann

Herr Eckbert Schulze

Herr Siegfried Hauptstein

Herr Horst Meyer

Herr André Owczarek

Frau Jacqueline Runge

Herr Reiner Strobach

- als Vertretung für Herrn Helwig -
- ab TOP 13) -

- nicht anwesend -

Grundmandatsträger

Herr Pierre Balder

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita

Herr Lorenz Berger

Herr Norbert Fricke

Frau Paulina Hardwick

Frau Christine Hennicke

Herr Frank Kaczmarek

Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic

Herr Thorsten Raedlein

Herr Jürgen Wachtel

Herr Udo Dankemeier

Protokollführerin

Frau Silke Vopel

1 Pressevertreter

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 06.09.2019
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Informationen und Anfragen
- Punkt 5) Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG: Neubau einer Kindertagesstätte im Baugebiet Södeweg - Maßnahmenbeschluss
Vorlage: 0011/2019/4
- Punkt 6) Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG - Theodor-Heuss-Gymnasium Schulsanierung 5. BA - Anpassung des Maßnahmenbudgets und Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung
Vorlage: 0013/2019/2
- Punkt 7) Theodor-Heuss-Gymnasium Schulsanierung 6. BA - Maßnahmenbeschluss
Vorlage: 0013/2019/3
- Punkt 8) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis in der Stadt Wolfenbüttel (Verwaltungskostensatzung)
Vorlage: 0220/2019
- Punkt 9) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019 - hier: Entwicklung eines Stadtplans für Familien
Vorlage: 0243/2019
- Punkt 10) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019 - hier: Installierung von Spielgeräten im Seeliger Park
Vorlage: 0241/2019
- Punkt 11) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019 - hier: Installierung von Spielgeräten im Seeliger Park
Vorlage: 0241/2019/1
- Punkt 12) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 21.01.2019 - hier: Ausbau der Wegebeleuchtung im Rahmen des Sportwegekonzepts
Vorlage: 0015/2019/3
- Punkt 13) Kindertagesstätten in der Stadt Wolfenbüttel;
hier: Sachstandsbericht zur Novellierung der Gebühren für die Betreuung von Krippen- und Hortkindern
Vorlage: 0224/2019
- Punkt 14) Michael Praetorius-Jubiläum 2021, hier: modifizierter Förderantrag
Vorlage: 0200/2019
- Punkt 15) Förderung zum 100. Geburtstag von Karl Schaper
Vorlage: 0201/2019

- Punkt 16) Katalogzuschuss für eine Ausstellung von Peter Tuma in der Städtischen Galerie Braunschweig
Vorlage: 0230/2019
- Punkt 17) Einmaliger Zuschuss für 2020, hier: TÜAT e.V.
Vorlage: 0231/2019
- Punkt 18) Realsteuerhebesätze in der Stadt Wolfenbüttel:
a) Anpassung des Hebesatzes 2020 / 2021 für die Grundsteuer B
b) Festsetzung der Hebesatzsatzung
Vorlage: 0218/2019
- Punkt 19) Reform der Grundsteuer
Vorlage: 0217/2019
- Punkt 20) 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung für die Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0221/2019
- Punkt 21) 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für die Stadt Wolfenbüttel (Vergnügungssteuersatzung)
Vorlage: 0219/2019
- Punkt 22) Lessingtheater-Stiftung: Jahresrechnung 2016; Haushaltsplan 2020
Vorlage: 0197/2019
- Punkt 23) Jahresabschluss 2016 der Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0189/2019
- Punkt 24) Gesamtabschluss 2016 der Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0195/2019
- Punkt 25) Umbildung des Betriebsausschusses ABW/SBW
Vorlage: 0196/2019
- Punkt 26) Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs "Städtische Betriebe Wolfenbüttel (SBW)"
Vorlage: 0145/2019
- Punkt 27) Personalkonzept der Abteilung 670 zur Integration der SBW Grünabteilung
Vorlage: 0257/2018/2
- Punkt 28) Abrechnung der Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 0192/2019
- Punkt 29) Gebührenbedarfsberechnung Bestattungswesen 2020
Vorlage: 0193/2019
- Punkt 30) SBW - Abrechnung der Straßenreinigungsgebühren 2018
Vorlage: 0158/2019
- Punkt 31) Festsetzung der Gebührensätze für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Wolfenbüttel einschließlich Gebührenbedarfsberechnung 2020
Vorlage: 0223/2019
- Punkt 32) ABW - Abrechnung der Abwassergebühren 2018

Vorlage: 0061/2019

- Punkt 33) ABW - Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung 2020
Vorlage: 0165/2019
- Punkt 34) Markt - Abrechnung der Marktstandsgebühren 2018 und Festsetzung der
Marktstandsgebühren 2020
Vorlage: 0163/2019
- Punkt 35) Verzinsung des Stammkapitals der Eigenbetriebe sowie kalkulatorische
Verzinsung des Anlagekapitals für kostenrechnende Einrichtungen 2020
Vorlage: 0146/2019

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender W. Pink eröffnet um 14:00 Uhr die 14. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 06.09.2019

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Punkt 4) Informationen und Anfragen

Es liegen keine Informationen und Anfragen vor.

Punkt 5) Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG: Neubau einer Kindertagesstätte im Baugebiet Södeweg - Maßnahmenbeschluss Vorlage: 0011/2019/4

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Herr Strobach lobt dieses Vorhaben als ein positives Beispiel für die Vereinbarkeit von sozialen und umwelttechnischen Aspekte. Er fragt nach, ob die vorgesehene Photovoltaik-Anlage auch zur Einspeisung von Energie vorgesehen ist.

Stadtbaurat Lukanic antwortet, dass die Einspeisung von selbsterzeugten Strom nicht wirtschaftlich sei und daher die Photovoltaik-Anlage nur für den Eigengebrauch der Kita produziert.

Herr Bormann weist darauf hin, dass durch eine mögliche Einspeisung eine Förderung nicht möglich ist und fragt, warum bei der Kosten Berechnung kein Betrag beim Grundstückswert eingetragen ist.

Erster Stadtrat Foraita antwortet, dass sich das Grundstück im Eigentum der Stadt Wolfenbüttel befindet und daher dafür keine Erwerbskosten anfallen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

.

**Punkt 6) Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG - Theodor-Heuss-Gymnasium
Schulsanierung 5. BA - Anpassung des Maßnahmenbudgets und Be-
schluss einer überplanmäßigen Auszahlung
Vorlage: 0013/2019/2**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7) Theodor-Heuss-Gymnasium Schulsanierung 6. BA - Maßnahmenbe-
schluss
Vorlage: 0013/2019/3**

Herr Kohnert beantragt diese Vorlage zunächst in den Fachausschüssen (Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt sowie Ausschuss für das Schulwesen) beraten zu lassen.

Der Ausschuss stimmt diesem Antrag zu.

**Punkt 8) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im
eigenen Wirkungsbereich in der Stadt Wolfenbüttel (Verwaltungskosten-
satzung)
Vorlage: 0220/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Herr Balder fragt, ob diese Satzung auch für das Aufstellen von Ständen von Parteien und Vereinen in der Innenstadt gilt.

Bürgermeister Pink antwortet, dass die Stände unter die Satzung der Sondernutzung fallen.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich in der Stadt Wolfenbüttel (Verwaltungskostensatzung) wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

**Punkt 9) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019 - hier: Entwicklung eines
Stadtplans für Familien
Vorlage: 0243/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert den Antrag und regt an, dass man Sponsoren für den Stadtplan gewinnen sollte.

Herr Strobach verweist auf die positive Berichterstattung, die dieses Vorhaben ausgelöst hat, und macht darauf aufmerksam, dass ein solcher Plan bereits in Papierform besteht, dieser jedoch aktualisiert werden muss und eine Bereitstellung als App wünschenswert wäre.

Herr Bormann begrüßt den Vorschlag des Sponsorings und der App und schlägt eine geringe Auflage des Planes in Papierform vor.

Herr Kohnert macht darauf aufmerksam, dass insbesondere Großeltern einen Papierplan bevorzugen würden. Er empfiehlt die Planung für die Erstellung zunächst einmal aufzunehmen und dann ins Detail zu gehen.

Einstimmig wird der Antrag empfohlen.

**Punkt 10) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019 - hier: Installierung von Spielgeräten im Seeliger Park
Vorlage: 0241/2019**

**Punkt 11) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019 - hier: Installierung von Spielgeräten im Seeliger Park
Vorlage: 0241/2019/1**

Vorsitzender W. Pink erläutert den Antrag und schlägt vor, auch noch weitere Flächen auf Nutzbarkeit zu prüfen, wie zum Beispiel der frühere Reitplatz am Jugendfreizeitzentrum.

Herr Meyer findet den Antrag zu ungenau insbesondere im Hinblick auf das Kostenvolumen.

Herr Strobach begrüßt den Vorschlag des Vorsitzenden.

Mit einer Enthaltung ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob im Seeliger Park einzelne Spielgeräte in der Nähe der Wege und insbesondere Nähe des Jugendgästehauses installiert werden können.

**Punkt 12) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 21.01.2019 - hier: Ausbau der Wegebeleuchtung im Rahmen des Sportwegekonzepts
Vorlage: 0015/2019/3**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass die bisherige Laufstrecke gut angenommen wird.

Die Vorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen und über die Bereitstellung der Mittel wird im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen.

**Punkt 13) Kindertagesstätten in der Stadt Wolfenbüttel;
hier: Sachstandsbericht zur Novellierung der Gebühren für die Betreuung von Krippen- und Hortkindern
Vorlage: 0224/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage. Er weist zum einen auf die positive Auslastung der Kindertagesstätten trotz der Erhöhung hin und zum anderen darauf, dass die Kostendeckung weit von den vom Rat vorgegebenen 25% entfernt ist.

Herr Strobach dankt für den vorliegenden Sachstandsbericht und die zuvor stattgefundene konstruktive Beratung. Er schlägt vor, dass sich über den Städtetag dafür eingesetzt wird, einheitliche Strukturen in ganz Deutschland zu schaffen.

Herr Balder bittet darum, dass auch im nächsten Jahr ein Sachstandsbericht erstellt wird, wenn die Stufe 2 der Erhöhung umgesetzt ist. **Herr N. Fricke** sichert dies zu.

**Punkt 14) Michael Praetorius-Jubiläum 2021, hier: modifizierter Förderantrag
Vorlage: 0200/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage und merkt an, dass eine deutlich höhere Förder-summe von der Projektgruppe gewünscht gewesen ist und fragt, ob die Eintrittspreise für die Veranstaltungen nicht noch erhöht werden könnten.

Bürgermeister Pink erläutert, dass der Beschluss dieser Vorlage für eine Planungssicher-heit bei der Projektgruppe sorgen soll. Mit den Organisatoren der Veranstaltungen arbeitet die Stadt eng zusammen und wird auch noch einmal wegen der Eintrittspreise ein Gespräch führen.

Herr Meyer lobt diese Initiative insbesondere im Hinblick auf die internationale Ausstrahlung der Veranstaltungen.

So dann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

1. Dem modifizierten Förderantrag für das „Michael Praetorius-Jubiläum 2021“ wird zuge-stimmt.
2. Die Finanzierung beläuft sich auf 18.750 € in 2020 sowie 18.750 € in 2021. Die Mittel müssen über die Veränderungsliste eingebracht werden. Über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

**Punkt 15) Förderung zum 100. Geburtstag von Karl Schaper
Vorlage: 0201/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage und merkt an, dass sich auch der Landkreis Wolfenbüttel an dieser Ausstellung beteiligt.

Herr Meyer begrüßt die Förderung der heimatlichen Kultur.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung:

1. „Der Kunstverein Wolfenbüttel e.V. erhält 7.500 € für die Ausstellung, hier: Karl Schaper als Chronist? Kritische Auseinandersetzung mit Jiun Rohs“ im Rahmen des Lessingfestivals 2020.
2. Die Mittel in Höhe von 7.500 € wurden für 2020 eingeplant und werden im Rahmen der Haushaltsberatungen 20/21 entschieden.“

**Punkt 16) Katalogzuschuss für eine Ausstellung von Peter Tuma in der Städti-schen Galerie Braunschweig
Vorlage: 0230/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

- „1. Die Stadt Wolfenbüttel beteiligt sich mit 5.000 € an der Katalogerstellung anlässlich der geplanten Ausstellung von Peter Tuma in der Städtischen Galerie Braunschweig im Haus-haltsjahr 2020.
2. Die finanziellen Mittel werden im Rahmen der Haushaltsberatungen 20/21 entschieden.“

**Punkt 17) Einmaliger Zuschuss für 2020, hier: TÜAT e.V.
Vorlage: 0231/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage und fragt, wofür die Abkürzung TÜAT steht.

Bürgermeister Pink antwortet, dass es sich bei dem Verein um den türkischen Kulturverein handelt, der auch bereits beim Altstadtfestumzug mitgegangen ist und für orientalische Unterhaltung gesorgt hat.

Herr Meyer äußert, dass die AfD gegen diese Förderung stimmen wird, da es sich hier um eine außereuropäische Kultur handelt. Im Hinblick auf den Gleichbehandlungsgrundsatz könnten dann weitere Vereine aus anderen Kulturkreisen kommen, die Förderung erhalten möchten.

Vorsitzender W. Pink erwidert, dass der zahlenmäßige Anteil der türkischstämmigen Einwohnerschaft der Stadt durchaus eine Förderung rechtfertigt und es sich beim TÜAT um einen großen Verein handelt. Viele der Mitglieder hätten außerdem die deutsche Staatsbürgerschaft.

Bürgermeister Pink ergänzt, dass auch Anträge ausländischer Vereine mit Sitz im Stadtgebiet berücksichtigt werden würden, wenn diese einen entsprechenden Antrag stellen. Er könnte sich durchaus eine Förderung eines britischen oder tunesischen Vereins vorstellen. Die Aussage von Herrn Meyer passt seiner Meinung nach aber in die Höckesche Philosophie.

Herr Strobach unterstützt den Förderantrag, da es aus seiner Sicht auch die Kulturen zusammenbringt und die Vielfalt und die Völkerverständigung fördert.

Herr Kohnert sieht den Antrag auch vor dem Hintergrund, dass es sich bei den Mitgliedern um Wolfenbütteler Bürger handelt und diese nicht ausgegrenzt werden sollten.

Mit einer Gegenstimme ergeht folgende Beschlussempfehlung:

„1. Dem TüAT e.V. wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 8.500 € für 2020 aus dem Kulturförder-Projekttopf gewährt.

2. Die Mittel werden im Rahmen der Haushaltsberatungen 20/21 entschieden.“

**Punkt 18) Realsteuerhebesätze in der Stadt Wolfenbüttel:
a) Anpassung des Hebesatzes 2020 / 2021 für die Grundsteuer B
b) Festsetzung der Hebesatzsatzung
Vorlage: 0218/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Herr Bormann schlägt vor, die Grundsteuer gleich im Jahr 2020 auf 480 v.H. festzusetzen.

Herr Kohnert erklärt, dass die SPD-Fraktion die Erhöhung nicht unterstützen werde, da kein zwingender Grund erkennbar ist, warum die Grundsteuer erhöht werden sollte. Einige Bürger müssten bereits aufgrund der Umstellung der Straßenreinigung mehr bezahlen.

Herr Strobach steht der Erhöhung wie schon zum letzten Haushalt aufgeschlossen gegenüber. Aus seiner Sicht ist es eine moderate Erhöhung von wenigen Cent im Monat.

Erster Stadtrat Foraita macht darauf aufmerksam, dass sich die in der Vorlage dargestellten Hebesätze einzelner Kommunen in der Zwischenzeit erhöht haben. Außerdem ist Wol-

fenbüttel eine der wenigen Kommunen, die keine Straßenausbaubeiträge erheben, sondern diese mit der Grundsteuer ausgleichen. Die vorgeschlagene Hebesatzerhöhung führt zu einer monatlichen Mehrbelastung von rund 1 € im Durchschnitt für den Einzelnen.

Ferner führt er aus, dass es durchaus sein kann, dass die Kommunalaufsicht die Kommune zur Erhöhung der Grundsteuer zwingt, was gerade bei der Stadt Worms passiert ist. Diese wollte die Grundsteuer trotz Haushaltsdefizit nicht erhöhen und wurde von der Aufsichtsbehörde dann dazu gezwungen.

Zum Thema der Straßenreinigungsgebühren erläutert er, dass es auch hier für Viele zu Senkungen und für die meisten Bürger nur zu moderaten Erhöhungen gekommen ist und es keine anhängigen Verfahren gibt.

Herr Meyer äußert, dass er sich der Stimme enthält und er zur Ratssitzung ein Votum abgeben wird.

Der Antrag von Herrn Bormann wird mit vier Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

So dann ergeht mit 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung folgende Beschlussempfehlung:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird für das Haushaltsjahr 2020 auf 470 v.H. und für das Haushaltsjahr 2021 auf 480 v.H. festgesetzt.

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Wolfenbüttel (Hebesatzsatzung) vom 19.10.2016 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung ab 01.01.2020 beschlossen.

Punkt 19) Reform der Grundsteuer
Vorlage: 0217/2019

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Herr Strobach betont, dass es bei dem wertabhängigen Modell eine Ausstiegsklausel für die Länder vorgesehen ist. Er vermutet keine große Auswirkung auf den Bürger.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 20) 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung für die Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0221/2019

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Herr Kohnert spricht sich dafür aus, auch die Beträge für die 2. und 3. Hunde zu erhöhen. Der Ausschuss schließt sich dieser Aussage an.

Herr Meyer erkundigt sich, ob auch Therapie- und Blindenhunde steuerpflichtig sind. **Erster Stadtrat Foraita** verneint dies.

Einstimmig wird der Beschlussempfehlung zugestimmt und zusätzlich wird zum Verwaltungsausschuss ein Vorschlag zur Erhöhung des 2. und 3. Hundes erfolgen.

**Punkt 21) 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für die Stadt Wolfenbüttel (Vergnügungssteuersatzung)
Vorlage: 0219/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

Die 4. Änderungssatzung zur „Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für die Stadt Wolfenbüttel (Vergnügungssteuersatzung)“ vom 14.12.2011 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

**Punkt 22) Lessingtheater-Stiftung: Jahresrechnung 2016; Haushaltsplan 2020
Vorlage: 0197/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

1. Die Jahresrechnung und Bilanz der Lessingtheater-Stiftung für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Dementsprechend wird Entlastung erteilt.
2. Die beiliegende Haushaltssatzung der Lessingtheater-Stiftung für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen. Der Haushaltsplan 2020 wird gemäß Anlage festgestellt.

**Punkt 23) Jahresabschluss 2016 der Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0189/2019**

Bürgermeister Pink verlässt die Sitzung.

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage und weist auf die gute Wirtschaftslage des Jahres 2016 hin.

Herr Strobach freut sich über das positive Ergebnis und hofft, dass sich das gute Ergebnis in den nächsten Jahren fortsetzt. So könne man vielleicht auch einige Forderungen der „Fridays for future“- Bewegung umsetzen.

Vorsitzender W. Pink sieht das eher kritisch, da es sich beim Jahr 2016 um ein konjunkturell gutes Jahr gehandelt hat.

Herr Kohnert dankt dem Rechnungsprüfungsamt, macht aber auf die enorme Summe der Haushaltsausgabereise aufmerksam. Hier müsse dringend gekürzt werden. **Vorsitzender W. Pink** befürwortet dies.

Herr Meyer erkundigt sich, warum weiterhin ein Haushaltssicherungskonzept notwendig ist, obwohl der Jahresabschluss wieder positiv abschließt.

Erster Stadtrat Foraita erläutert, dass für ein Haushaltssicherungskonzept der Ergebnishaushalt der Planung entscheidend ist und dieser auch 2016 in der Planung ein negatives Ergebnis ausgewiesen hatte.

Herr Meyer möchte außerdem wissen, warum in der Stellungnahme des Bürgermeisters zwei unterschiedliche Summen der Schuldenstände stehen.

Erster Stadtrat Foraita erklärt, dass es bei der ersten Summe des Schuldenstandes um die Summe der Schulden der Stadt inkl. aller Beteiligungen („Konzern“) handelt, bei der zweiten lediglich um die Schulden der Stadt.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung:

1. „Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Wolfenbüttel wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Jahresergebnis i. H. v. 5.871.595,36 EUR.
3. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 110 Abs. 6 S. 2 und § 123 Abs. 1 NKomVG erfolgt eine Zuführung in Höhe von 1.368.604,32 EUR in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie in Höhe von 4.502.991,04 EUR in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.
4. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.“

Punkt 24) Gesamtabschluss 2016 der Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0195/2019

Bürgermeister Pink kehrt in die Sitzung zurück.

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Erster Stadtrat Foraita erklärt anhand der verteilten Unterlagen (siehe Anlage) die Veränderungen des Vermögens und des Schuldenstandes der Stadt und des Konzerns seit 2011.

Herr Strobach fragt, ob die Rückstellungen oder die liquiden Mittel zum Abbau der Schulden genutzt werden können.

Erster Stadtrat Foraita erläutert, dass die Rückstellungen nicht zum Schuldenabbau genutzt werden können, die liquiden Mittel aber theoretisch vom Schuldenstand abgezogen werden könnten.

Nachfolgende Beschlussempfehlung ergeht einstimmig:

1. Der Gesamtabschluss 2016 der Stadt Wolfenbüttel wird gem. § 129 I NKomVG beschlossen.
2. Das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Gesamtergebnis i.H.v. 9.830.191,39 €.

Punkt 25) Umbildung des Betriebsausschusses ABW/SBW
Vorlage: 0196/2019

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

„1. Es wird festgestellt, dass mit Auflösung des Eigenbetriebs SBW zum 31.12.2019 der Betriebsausschuss ABW/SBW aufzulösen ist.

2. Der Betriebsausschuss ABW/SBW wird deswegen mit Wirkung zum 01.01.2020 umgebildet und in den Betriebsausschuss ABW umbenannt.

3. Die Besetzung ändert sich nur insoweit, als dass die Beschäftigtenvertreter der SBW ab dem 01.01.2020 nicht mehr Mitglied des Betriebsausschusses ABW sind. Somit ergibt sich folgende im Übrigen unverändert bleibende Besetzung:

- Sechs ordentliche Mitglieder (Abgeordnete)
- Zwei Grundmandate
- Zwei Beschäftigtenvertreter des ABW
- Eine Beschäftigtenvertreterin, die nicht dem ABW angehört.

4. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen wird mit Wirkung zum 01.01.2020 bei gleicher Besetzung mit dem veränderten Aufgabenzuschnitt insoweit umgebildet, als dass auch Angelegenheiten des jetzigen Eigenbetriebs SBW, der dann eingegliedert wird, zur Beratung und Beschlussempfehlung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen behandelt werden.

5. Der Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt wird mit Wirkung zum 01.01.2020 bei gleicher Besetzung mit dem veränderten Aufgabenzuschnitt insoweit umgebildet, als dass auch Angelegenheiten des jetzigen Eigenbetriebs SBW, der dann eingegliedert wird, zur Beratung und Beschlussempfehlung im Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt behandelt werden.“

Punkt 26) **Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs "Städtische Betriebe Wolfenbüttel (SBW)"
 Vorlage: 0145/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

1. „Die Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Betriebe Wolfenbüttel (SBW)“ und zur Aufhebung der Betriebssatzung vom 20.12.2011 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 23.06.2017 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung, das Personal und das Finanzwesen des Eigenbetriebes werden vollständig in die Kernverwaltung der Stadt Wolfenbüttel integriert.“

Punkt 27) **Personalkonzept der Abteilung 670 zur Integration der SBW Grünabteilung
 Vorlage: 0257/2018/2**

Die Vorlage wird von der Verwaltung abgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt zur Beratung vorgelegt.

Punkt 28) **Abrechnung der Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2018
 Vorlage: 0192/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 29) Gebührenbedarfsberechnung Bestattungswesen 2020
Vorlage: 0193/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

**Punkt 30) SBW - Abrechnung der Straßenreinigungsgebühren 2018
Vorlage: 0158/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 31) Festsetzung der Gebührensätze für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Wolfenbüttel einschließlich Gebührenbedarfsberechnung 2020
Vorlage: 0223/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

„Die im Rahmen der Anlagen zu dieser Vorlage dargestellte Kalkulation der Gebührensätze 2020 für die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie die Gebührensatzung werden beschlossen.“

**Punkt 32) ABW - Abrechnung der Abwassergebühren 2018
Vorlage: 0061/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 33) ABW - Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung 2020
Vorlage: 0165/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

„Die im Rahmen der Anlagen zu dieser Vorlage dargestellte Kalkulation zur Ermittlung der Gebührensätze 2020 und der öffentliche Anteil der Niederschlagsbeseitigung in der Stadt Wolfenbüttel sowie die Festsetzung der Gebührensätze aus dem Jahr 2020 werden beschlossen.“

**Punkt 34) Markt - Abrechnung der Marktstandsgebühren 2018 und Festsetzung der Marktstandsgebühren 2020
Vorlage: 0163/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

1. „Der als Anlage beigefügte Erläuterungsbericht zur Gebührenabrechnung 2018 und die Gebührenkalkulation 2020 für den Markt werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Beibehaltung der Marktstandgebühren für 2020 mit 1,18 m²/€ für den Samstagsmarkt und 1,06 m²/€ für den Mittwochsmarkt wird unter Einbeziehung der veranschlagten öffentlichen Anteile (inkl. Zuschuss für Brauchtumpflege) beschlossen.“

**Punkt 35) Verzinsung des Stammkapitals der Eigenbetriebe sowie kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals für kostenrechnende Einrichtungen 2020
Vorlage: 0146/2019**

Vorsitzender W. Pink erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgende Beschlussempfehlung:

„Die Verzinsung des Stammkapitals des Eigenbetriebes ABW sowie des Anlagekapitals kostenrechnender Einrichtungen (insbes. Straßenreinigung, Bestattungswesen, Obdachlosenheim und Wochenmärkte) beläuft sich gemäß anliegender Berechnung auf 1,90 % p.a. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres für die Kalkulations- und Abrechnungszeiträume ab 2020.“

Vorsitzender W. Pink beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 15:41 Uhr.

Winfried Pink
Vorsitzender

Knut Foraita
Erster Stadtrat

Silke Vopel
Protokollführerin